

Runder Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

14. Sitzung am 4. Mai 2021
Videokonferenz

Aufgrund der Pandemie hat auch die 14. Sitzung als Videokonferenz stattgefunden. Das Gremium hofft für den 17. November 2021 auf eine Präsenzveranstaltung.


Begrüßung

Heike Blaum
VCI Hessen,
Vorsitz Runder Tisch BNE

Steffen Wachter
Hessischer Volkshochschulverband e.V.,
Vorsitz Runder Tisch BNE

Als neue Mitglieder werden Franziska Honheiser von der IHK Frankfurt und Julian Urban als Vertreter des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst begrüßt.

Tagesordnung

- 14:00 Einführung und Vorstellung Tagesordnung,
Neues aus der Nachhaltigkeitsstrategie
- 14:15 Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbereich
- 14:25 Umsetzung des Nationalen Aktionsplan BNE
im Bereich des Hessischen Kultusministeriums
- 15.30 *Pause*
- 15:45 Information und Kommunikation der RT BNE Mitglieder verbessern
- 16:15 Auswertung der Gruppenergebnisse im Plenum
- 16:30 Aktuelle Informationen auf Bundes- und Landesebene
- 16:45 Zusammenfassung und Ausblick
- 17:00 Ende der Sitzung 

Die Tagesordnung wird wie geplant durchgeführt.

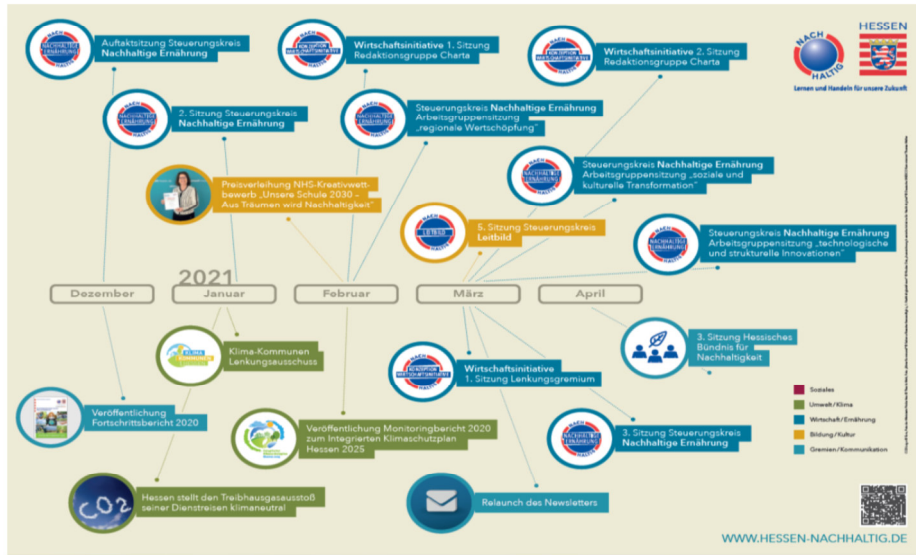


Neues aus der Nachhaltigkeitsstrategie

Simone Ariane Pflaum

Leiterin Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsstrategie,
HMUKLV

Nachhaltigkeitsstrategie Hessen: Rückblick



Besonders erfreulich verlief der Wettbewerb „Unsere Schule 2030“ mit dem die NHS den Monat der Nachhaltigkeit des HKM im November 2020 unterstützen konnte. Die Schülerinnen und Schüler haben in beeindruckender Weise das Leitbild der NHS auf ihre Schule angewendet. Es werden Maßnahmen zur Bekanntmachung des Leitbildes und Möglichkeiten zur Mitwirkung bei der Umsetzung entwickelt.

Die weiteren aktuellen Schwerpunktthemen sind nachhaltige Ernährung als Unterstützung der Landesstrategie Ernährung und die Initiative nachhaltiges Wirtschaften.

Bekanntmachung des Leitbilds der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen



Das Leitbild der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen

01 Wir helfen zusammen	07 Wir helfen in allen Bereichen	13 Wir erhalten Wasser und Wälder	19 Wir sind sicher und krisenresistent
02 Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein	08 Lasten und Verantwortungen werden gerecht verteilt	14 Unsere Landwirtschaft erhält wichtige Aufgaben	20 Ressourcen sind für alle verfügbar und bezahlbar
03 Hessen ist bunt	09 Migration verbindet uns alle	15 Unser System ist flexibel	21 Jeder Mensch hat die gleichen Chancen im Berufs- und Familienleben
04 Alle sind jeder zählt	10 Wir sind online	16 Unser Gesundheits- und Sozialsystem ist hoch und stabil	22 Nicht über die Grenzen hinweg: Nachhaltig leben und die nachhaltige Entwicklung des Landes
05 Alle Geschlechter sind gleichberechtigt	11 Nachhaltigen Wirtschaften	17 Wir schützen die Klima	
06 Wir können uns auch kulturell freuen	12 Wir schützen Tiere und Pflanzen	18 Wir schützen bestmögliche Regeln für unsere gemeinsame Zukunft	

www.hessen-nachhaltig.de/leitbild.html

Zusätzlich zum neuen Plakat wird kurzfristig eine begleitende Broschüre veröffentlicht.

3. Sitzung des Hessischen Bündnis für Nachhaltigkeit im April 2021



- Rund 60 Vertreter/-innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kirchen und Gewerkschaften

Ergebnisse

- **Beschluss Weiterentwicklung Leitbild:**
 - a) Bekanntmachung und Umsetzung des Leitbildes
 - b) einen Vorschlag für die Weiterentwicklung eines Berichtssystems zu erarbeiten
 - c) das Leitbild perspektivisch zu überprüfen und weiterzuentwickeln
- **Nachhaltige Entwicklung in Kommunen** als neuer Schwerpunkt gestartet

Das HBN hat in seiner Sitzung "Nachhaltige Entwicklung in Kommunen" als neuen Schwerpunkt auf den Weg gebracht. Dies ist auch aus dem Peer Review der NHS als Aufgabe hervorgegangen.

Nachhaltigkeit im Wissenschaftsbereich

Julian Urban

Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

8

Nachhaltigkeit umfasst im HMWK den Hochschul- und Kulturbereich. Im neuen Hochschulpakt ist Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe für die nächsten 5 Jahre verankert. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen 1. Forschung und Lehre, 2. Wissenstransfer und 3. Hochschulinfrastruktur. Bis 2030 werden die Hochschulen klimaneutral gestellt. Hierfür steht das Investitionsprogramm HEUREKA zur Verfügung (**H**ochschulentwicklungs- und **U**mbauprogramm: **R**underneuerung, **K**onzentration und **A**usbau von Forschung und Lehre). Die Entwicklung und Veröffentlichung individueller Nachhaltigkeitsstrategien und entsprechender Berichte kommt für alle Hochschulen. Die Green Offices werden durch die Hochschulen finanziert. Im Rahmen de Hochschulpaktes entstehen 40 zusätzliche Professuren mit Nachhaltigkeitsbezug. Vorbildlich agiert hier die Vientnemesse-German-University: Alle Studiengänge zahlen auf die die 17 SDGs der Agenda 2030 ein.

Hessisches Kultusministerium



Arbeit an der Umsetzung des NAP im HKM

Hessisches Kultusministerium, Referat I.1

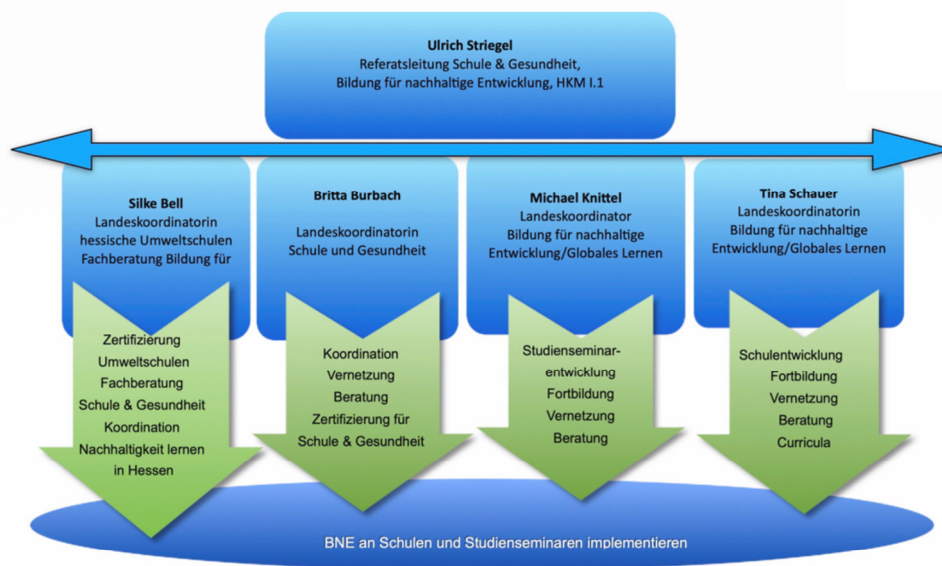
Runder Tisch BNE, 04.05. 2021

Referenten: Ulrich Striegel, Silke Bell, Michael Knittel

Gliederung

1. „Das sind wir“: Das BNE-Team des HKM
2. „Unser BNE-Auftrag“: Der Nationale Aktionsplan BNE
3. „Unsere Vorgehensweise“: Auseinandersetzung mit dem NAP
4. „Hier sind wir gut“: bereits erfolgreiche BNE-Implementierung in die schulische Bildung
5. „Hier sind wir gut dank starker Partner“: erfolgreiche Kooperationen
6. „Hier sehen wir Handlungsbedarf“: zukünftige Vorhaben der BNE-Implementierung in die schulische Bildung

Das BNE-Team des HKM



Der Nationale Aktionsplan BNE (NAP) Der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm



- erarbeitet von den Fachforen der Nationalen Plattform BNE
- enthält die Bildungsbereiche Frühkindliche Bildung, Schule, Berufliche Bildung, Hochschule, non-formales / informelles Lernen, Kommunen
- beinhaltet für jeden Bildungsbereich Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen
- vorgestellt von der Nationalen Plattform am 20.6. 2016
- nach Überarbeitung von der Kultusministerkonferenz (KMK) verabschiedet im Mai 2017



Nationaler Aktionsplan
Bildung für nachhaltige Entwicklung
Der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm



Die Handlungsfelder im Bildungsbereich Schule des NAP



- Der Bildungsbereich Schule:
 - I. BNE als Aufgabe des Bildungswesens
 - II. Lehr- und (pädagogische) Fachkräfteausbildung für eine nachhaltige Entwicklung
 - III. Lernort / Sozialraum, Kooperation und BNE
 - IV. Strukturelle Verankerung von BNE in Lehr- und Bildungspläne
 - V. Partizipation und BNE

→ Unser Auftrag: Implementierung der BNE in diese Handlungsbereiche der schulischen Bildung

→ Unsere normative Grundlage hierfür: Die SDGs



„So sind wir vorgegangen“:

Referatsinterne Auseinandersetzung mit den Anforderungen des NAP

- Jahresabschlussstagung 2020 des BNE-Teams Referat I.1:
- Handlungsfelder des Bildungsbereichs „Schule“



→ 1. Jahresplanung, 2. langfristige Planung

Fazit:

- die Handlungsfelder des NAP sowie die Indikatoren zu seinen Zielen waren ein hilfreiches Analyseinstrument
- Der Prozess der gemeinsamen Auseinandersetzung hat uns in unserer Arbeit vorangebracht, die Sicht auf die Stärken und die Handlungsbedarfe geschärft

„Hier sind wir gut“:

erfolgreiche BNE-Implementierung in die schulische Bildung



I. BNE als Aufgabe des Bildungswesens:

- Aufnahme der BNE in Hessische Schulgesetz (§ 6, Absatz 4)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit Akteuren auf Bundes- und Landesebene
- umfangreiche BNE-Darstellung auf dem hessischen Bildungsserver
- Berücksichtigung der BNE in der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes
- BNE-Veröffentlichungen in Fachzeitschriften

II. Lehr- und (pädagogische) Fachkräfteausbildung für eine nachhaltige Entwicklung

- Länderinitiative Hessen zur Kompetenzentwicklung von zukünftigen Lehrkräften
- BNE-Qualifizierung von hessischen Lehrkräften über pädagogische Tage und verschiedene Fortbildungsformate (schulischer BNE-Kongress in 10/20)

¹⁵

Link zum Hessischen Bildungsserver: <https://djaco.bildung.hessen.de/>

„Hier sind wir gut dank starker Partner“:

erfolgreiche Kooperationen



II. Lehr- und (pädagogische) Fachkräfteausbildung für eine nachhaltige Entwicklung

- Fortbildungsreihe „Nachhaltigkeit is(s)t“ (Partner HMUKLV)
- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien „Corona und BNE“, Lehrkräftefortbildungen zum Einsatz des Materials (Partner Umweltkommunikation Smolka)

III. Lernort / Sozialraum, Kooperation und BNE

- BNE-Zertifikate, BNE-Wettbewerbe für hessische Schulen (Partner HMUKLV)
- Zertifizierung außerschulischer BNE-Bildungsanbieter (Partner HMUKLV, HMS, HMWEVW)
- UNESCO Zertifikat für Studienseminare (Partner UNESCO-Schulen)
- Organisation eines bundesweiten ORGE-Kongresses



**„Hier sehen wir Handlungsbedarf“:
zukünftige Vorhaben der BNE-Implementierung in die schulische
Bildung**



Kurzfristig (in 2021):

- Erarbeitung eines Leitfadens zur Umsetzung von BNE in Schule
- Handlungsfeld V umsetzen: Zukunftskongress für hessische Schüler:innen (geplant für Herbst 2021)
- Entwicklung der Studienseminare im Sinne eines Whole Institution Approaches (Projekt einer Länderinitiative mit EG)
- Entwicklung einer BNE-Bildungslandschaft mit Schwerpunkt Global-politischer Entwicklung
- Mitgestaltung weiterer Fortbildungsangebote für Ausbildungskräfte
- Vernetzung mit der Serviceagentur Ganzständig lernen in Hessen



**„Hier sehen wir Handlungsbedarf“:
zukünftige Vorhaben der BNE-Implementierung in die schulische
Bildung**



Langfristig:

- Evaluation der BNE-Implementierung in den Curricula
- Ausbau der Fortbildungsangebote zur BNE und der kohärenten pädagogischen Inhaltsfelder Demokratiebildung und Inklusion
- Schulentwicklungsprozesse vorantreiben in Richtung des Whole Institution Approaches
- Verstetigung von Partnerschaften der hessischen Bildungsinstitutionen
- Weiterführung der bestehenden Strukturen (Schulnetzwerke, Zertifizierungen, Fortbildungen)

Einladung zum Austausch:



1. Welche Fragen und Anmerkungen zu den genannten Aspekten ergeben sich?
2. Welche der genannten Punkte haben Ihrer Meinung nach eine hohe Relevanz?
3. Wo gibt es analoge Strukturen und Gedanken in Ihrer Arbeit?
4. Wo könnten sich Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekte ergeben?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und den
nun folgenden Austausch!**



•19

BNE wird in Hessen in der 2. Ausbildungsphase in den Studienseminaren strukturiert berücksichtigt. In der universitären 1. Ausbildungsphase sind einige Fachdidaktiken aktiv. Auch für die Lehrkräfte in der beruflichen Bildung sind Fortbildungen zu BNE wichtig. Das Bundesinstitut für Berufliche Bildung BIBB hat für BNE eine positive Entwicklung auf den Weg gebracht. Dies wurde in den vorangegangenen Sitzungen bereits vorgestellt. (Nachhaltigkeit ist Standardberufsbildposition und damit für alle Ausbildungsberufe prüfungsrelevant.) Für den Übergang von Schule in das Berufsleben bietet sich für die Vertiefung der Thematik auch eine Freiwilliges Ökologische Jahr FÖJ an. Reiner Mathar weist auf das Programm "Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung" des World University Service hin. Das Programm ist unter der Dachmarke "Nachhaltigkeit lernen in Hessen" platziert.

Selbstverständlich sind die Schulleiter*innen wichtige Partner und werden entsprechend angesprochen über Fachzeitschrift "Schulverwaltung" oder über Schulleiterdienstversammlungen (geplant). Bislang gibt es keine normative Grundlage Schulleiter*innen zu verpflichten.

Austausch in Kleingruppen

Wie kann der Informationsaustausch und die Kommunikation der RT BNE Mitglieder verbessert werden?

- Intern zwischen den Mitgliedern
- In der Kommunikation nach außen / Außendarstellung

Ideen und Vorschläge aus den Kleingruppen

Intern zwischen den Mitgliedern:

- Alle RT BNE-Mitglieder sollten Newsletter der NHS erhalten, um über Aktivitäten informiert zu sein -> werden für nächsten Newsletter aufgenommen
- „Newsflash“ beibehalten: Weiterhin interessante Informationen, Veranstaltungshinweise, Termine unbürokratisch an Mailverteiler weiterleiten (werden gerne in eigene Netzwerke weitergeleitet), gerne auch einzeln und nicht zu sehr bündeln, damit schnell überschaubar, Vorschlag für einheitliche Schlagworte im Betreff zur schnellen Zuordnung, z.B. „BNE-Termine“ und „BNE-Hintergrund“
- Presseberichte und Pressemitteilungen über die NHS über den Mailverteiler schicken
- Informeller Austausch durch Adresslisten der RT-BNE-Mitglieder
- Kennenlernen und gemeinsame Anknüpfungspunkte identifizieren durch Kleingruppenarbeit in den Sitzungen fördern, Idee „Speed-Dating“
- Häufigere, kürzere Sitzungen, z.B. alle 3 Monate, bei denen ein Mitglied seine Projekte vorstellt
- Themenbezogener Austausch wie bei Klimarunden als Beispiel

Nach außen:

- Regelmäßige Berichte aus RT BNE in NHS-Newsletter/eigene Rubrik z.B. mit O-Tönen, die Interesse wecken -> Informationen für den Newsletter können gerne an Sabine Roesler in der Geschäftsstelle der NHS geschickt werden
- Webseite
- Testimonials für Leitbild erstellen

Aktuelle Informationen auf Bundes- und Landesebene

Silvia Fengler
Angelika Schichtel

HMUKLV
Referat Aus- und Fortbildung,
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeitsstrategie
Hessen

Aktivitäten auf Bundesebene BNE 2030



Lernen und Handeln für unsere Zukunft



BNE-Wochen
deutschlandweiter Auftakt des UNESCO-Programms „BNE 2030“
1. bis 31. Mai 2021

<p>04 Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik – Einblick in kreative Praxisbeispiele zu BNE Bonn Weitere Informationen</p> <p>05 Onlineseminar Energievision2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft Berlin Weitere Informationen</p>	<p>04 Nachhaltiger Konsum im Kleiderschrank Zoom Weitere Informationen</p> <p>05 "Baumzauber" – ein Erzählweg im Freien Flensburg Weitere Informationen</p>
---	---

BNE-Wochen zum Auftakt von „BNE 2030“ - Programmübersicht

Auf dieser Seite finden Leserinnen und Leser regelmäßige Updates zu den Inhalten und Formaten der BNE-Wochen. Der BNE-Wochen-Kalender bietet detaillierte Informationen zu den bisher angemeldeten Veranstaltungen.

[BNE-Pakt Hessen / Klima- und Ernährungsbildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen](#)

BNE-Pakt Hessen / Klima- und Ernährungsbildung für nachhaltige Entwicklung in Hessen

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Unsere Aktionen für den Klimaschutz

Climate Action Day
am 19.05.2021

Projektschulen der hessischen Klimabildung werden am Climate Action Day aktiv für den Klimaschutz

22

Für den RAHMENPLAN FÜR DIE UMSETZUNG DER BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) NACH 2019 hat das Referat I 3 B des HMUKLV eine unautorisierte, nicht zitierfähige Übersetzung des [englischsprachigen Originaldokumentes](#) 40 C/23 der 40. Sitzung der UNESCO-Generalkonferenz in Paris vom 3. September 2019 erstellt, die auf Anfrage zur internen Verwendung versandt werden kann.

**Nachhaltigkeitsstrategie
Hessen**


Aktivitäten auf Landesebene

BNE Pakt 2021

Schwerpunktthemen im Förderzeitraum 2021:

- Netzwerkstrukturen schaffen und stärken
- Naturerfahrungen und BNE vor der eigenen Haustür
- Aktionen zu „BNE 2030“ im Rahmen der BNE-Wochen im Mai 2021

<p>Ritter der Finsternis – Bodenleben</p> <p>Von der Klimakommune zur nachhaltigen Kommune</p>	<p>Bildungsangebote mit der KARTE VON MORGEN</p> <p>Blühendes Fuldata</p>
--	---



Klimabildung

Vorstellung der Klimabildungsprojekte auf dem „Klima in der Schule Symposium“ (KISS) der Scientist for future

<https://www.youtube.com/watch?v=ZZAOpj92U7Q>

<https://www.youtube.com/watch?v=zsDofWYsc0w>

Wie funktioniert Bildung für nachhaltige Entwicklung?; Deutschlandfunk, aus Kultur- und Sozialwissenschaften

https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2021/04/29/wie_funktioniert_bildung_fuer_nachhaltige_entwicklung_dlf_20210429_2045_1e50f182.mp3

23

Im Rahmen des BNE Pakts wurde im letzten Jahr pandemiebedingt vor allem die Entwicklung von Bildungskonzepten gefördert. Viele dieser Projekte werden in diesem Jahr in Veranstaltungen umgesetzt.

Die Schwerpunktsetzung erfolgt in diesem Jahr zum ersten Mal. Zu den Schwerpunkten wurde von einigen Umweltbildungszentren die Durchführung von Veranstaltungen oder die Überarbeitung von Veranstaltungskonzepten beantragt, die Fachthemen des Hauses behandeln und seit vielen Jahren an den Zentren etabliert sind. Einige Netzwerkkoordinierungsstellen haben ihren Antrag in einem partizipativen Prozess mit den Netzwerkpartnern entwickelt, so dass zahlreiche Einzelmaßnahmen zu den drei Förderschwerpunkten beantragt wurden. Damit wird die gewünschte Heterogenität der Netzwerke unterstützt.

Beispiele sind Bildungsangebote mit der Karte von morgen als „Wandelkarte und Einkaufsführer für einen nachhaltigen Lebensstil“. Durch das Kartieren, Verbinden und Verbreiten zukunftsweisender Entwicklungen gibt die Karte Orientierung für gemeinwohlorientiertes Leben und Wirtschaften. Ein Online-Workshop bietet einen Einstieg in Nachhaltigkeitskriterien und Zusammenhänge zwischen ökologischen und ökonomischen Strukturen.

Im Projekt „Von der Klimakommune zur nachhaltigen Kommune“ sollen zusammen mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen in der Stadt Kirtorf

und der Kommunalverwaltung - anhand der 17 SDGs und des Integrierten Klimaschutzplans 2025 - Handlungsfelder und Potentiale identifiziert werden, die zu einer Stadtentwicklung im Sinne der „Nachhaltigen Entwicklung“ führen. Das Projekt umfasst eine Ist-Stand-Analyse, die Entwicklung und Dokumentation einer Zielvision und die Entwicklung von Bildungsangeboten zur Bürgerbeteiligung für Erwachsene und Familien.

Bei den Koordinierungsstellen der regionalen BNE Netzwerke hat es zum 1.4.2021 eine Änderung gegeben: Das BNE-Netzwerk Darmstadt, Darmstadt Dieburg wird durch den Zertifizierten BNE-Bildungsträger Lernort Bauernhof Hofgut Oberfeld der Stiftung Hofgut Oberfeld koordiniert.

Im Rahmen des BNE Pakts gibt es eine zusätzliche Fördermöglichkeit für Fortbildungen zum Umgang mit Klimawandelleugnern und „braunen Ökos“. Erste Gespräche zu Projektkonzepten laufen.

Der Blick auf die Veranstaltungszahlen sowie die Aus- und Fortbildung neuer Multiplikator*innen verdeutlicht den großen Fortschritt in der Klimabildung. Seit 2018 sind mit den Projekten fast 30.000 Personen erreicht worden. Es ist gelungen, die einzelnen Projekte hessenweit in die Breite zu tragen. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen brach diese Entwicklung jedoch abrupt ein. Die ausgefallenen Veranstaltungen sollen in diesem und nächsten Jahr möglichst nachgeholt werden.

Insbesondere die Erfahrung im Projekt Kooperation KB & EB haben gezeigt, dass es eine Herausforderung ist, Kooperationspartner für neue Projekte oder potentielle Partner in neuen Regionen für bestehende Projekte zu gewinnen.

Die Gesamtkoordinatorin der Klimabildung hat in Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen und weiteren Expert*innen einen Qualitätsrahmen Klimabildung als Handreichung für Lehrende im Bereich Klimabildung für eine nachhaltige Entwicklung erarbeitet. Die Handreichung ist aus der Praxis für die Praxis entstanden und soll dazu beitragen, dass Multiplikator*innen ihre Arbeitsweise kontinuierlich reflektieren und verbessern. Damit einhergehend soll die Qualitätsentwicklung in der hessischen Klimabildung insgesamt vorangetrieben werden. Der Leitfaden soll im Herbst veröffentlicht werden.

Derzeit beginnen die Vorbereitungen zur Weiterentwicklung der Klimabildung für den IKSP 2030. Hier soll es insgesamt weniger Maßnahmen geben, die mit SMARTEN Ziele für Sektoren versehen werden. Bildungsmaßnahmen sind weiterhin als Querschnittsthema ohne Sektoreuzuordnung geplant. Insbesondere die Zusammenarbeit mit regionalen und kommunalen Bildungslandschaften soll intensiviert werden, womit gleichzeitig auch den Handlungsfeldern der neuen BNE-Dekade „BNE 2030“ entsprochen wird. Hier sind die regionalen BNE-Netzwerken mit ihren vielfältigen Mitgliederstrukturen wichtige Ansprechpartner. Die neuen Projekte starten im Jahr 2023.

Aktivitäten auf Landesebene

Schuljahr der Nachhaltigkeit

- Neue Website auf dem Portal der Nachhaltigkeitsstrategie mit den Unterstützungsangeboten für Grundschulen
www.hessen-nachhaltig.de/schuljahr-der-nachhaltigkeit.html
- Es sind viele neue Schulen am SdN interessiert.
- Die umfassenden Bildungsmaterialien der acht Lernwerkstätten sind nun übersichtlicher dargestellt und nutzerfreundlicher herunterladbar

Sie interessieren sich für eine Teilnahme Ihrer Schule am SdN?

Das SdN 3.0 richtet sich sowohl an neue interessierte Schulen als auch an SdN-erfahrene Schulen. Die beschriebenen Kriterien sind unterschiedlich, je nachdem, ob Sie schon früher am SdN teilgenommen haben und wie eigenständig Sie das SdN an Ihrer Schule durchführen möchten.



Lernen Sie unsere Bildungsmaterialien kennen!

Ob zu Biologischer Vielfalt, Fairem Konsum, Klimaschutz oder Energie: Unsere Lernwerkstätten greifen wichtige Zukunftsthemen auf. Sie sind



Wir beraten Sie gerne!

Als neues, interessierte Schule haben Sie zunächst die Möglichkeit, das SdN, insbesondere unsere Bildungsmaterialien und Unterstützungsmöglichkeiten, kennenzulernen.



Lassen Sie sich für Ihr Engagement auszeichnen!

Erfolgreiche Schulen können sich für die Auszeichnung „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ bzw. „Schule der Nachhaltigkeit“ bewerben. Die

✓ Klimawandel und Klimaschutz – lokal und global

^ Abfall und Recycling – vermeiden, wiederverwenden, wiederverwerten

Die Kinder lernen die globalen Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und dem Folgen in Form von Abfall kennen. Es werden Bezüge zu globaler Gerechtigkeit deutlich. Sie erfahren, wie Abfälle vermieden und wiederverwertet werden können. Eine Müll-Geschichte, Mülltrennung und vielfältige Lernstationen rund um Abfallarten, Ressourcen- und Energieverbrauch, Abfälle weltweit und praktisches Direktrecycling geben Anregungen für die gemeinsame Suche nach Handlungsoptionen.

Downloads

- 📄 Überblick Abfall Ablaufplan Hintergrundinfo
- 📄 Abfall-Sortier-Spiel
- 📄 Stationenlernen

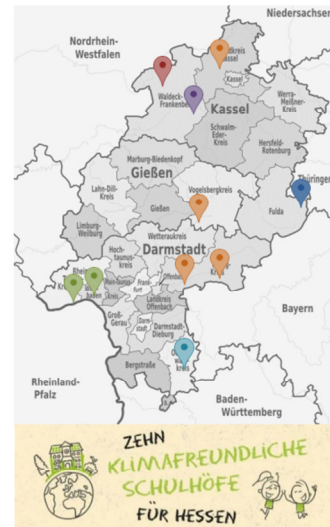
✓ Energie – schlau nutzen

✓ Ernährung – fair und klimafreundlich

Aktivitäten auf Landesebene

Zehn klimafreundliche Schulhöfe (DUH e.V.)

- Mittels Online-Workshops, Video- und Telefonberatungen alle Schulen im partizipativen Planungsprozess ihrer Schulhofumgestaltung rund um Klimawandelanpassung, Biodiversität und Bodenschutz.
- Mittelakquise für die Entsiegelung und Umgestaltung der Schulhöfe über die hessische Klimaschutzrichtlinie läuft, zielgruppengerecht Beratung durch HessenEnergie.
- Erhöhung der Fördersätze für hessische Klimakommunen (100%).
- Insgesamt werden an den zehn Schulen 7.511 SuS und 620 Lehrkräfte erreicht.
- Digitale Tool-Box und Tagung im Herbst 2021: Best Practice für alle Schulen in Hessen. Ziel ist, vom Schulhof aus ins Quartier bzw. die Kommune hineinzuwirken:
www.duh.de/schulhof-hessen/



Zusammenfassung und Ausblick

- Nächste Sitzung Runder Tisch BNE:
17. November 2021, 14:00 – 17:00 Uhr
- Wahl der Vorsitzenden des Runden Tisches in der
nächsten Sitzung